

In dem zu unserm äussern Bestehen
 nöthigen Geschäften zu Wasser u. Land
 verfuhr ich manchen ausserordentlichen Be-
 waserung Job Gailandts, davon mir vor-
 züglich zuvorn noch unvergesslich sind,
 nemlich a. 1762 im Sept. vier Monats-
 lang aus dem Wasser, u. a. 1764 zu
 Anfang März, da mich auf der Jagt
 ein so heftiges Hüberrwetter überfiel,
 daß ich keinen Besitt mehr gehen konnte,
 sondern mich auf den Besen niederla-
 gen, u. 6 Stunden anhalten mußte.

In August dieses Jahres kamen Gesell.
 Kömmerer von ihrem Besuch in Preussland
 wieder zurück, u. brachten Sie h. Besen
 Anna Salome Schlimbroggen mit, die
 mir zur h. Ehr angebracht wurde.
 Wir wurden am 29^{ten} desselben Monats
 getraut. Der l. Gailand hat uns nun
 bis ins 22^{te} Jahr nicht vergesslich u.
 selige Ehr mit einander gepflegt, und
 auch in manchen vorgetommenen Proben
 gnädig